



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Haagener Str.14, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Telefon (07621) 5839520
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 4. Juli 2015

Joshua Frey MdL: Geburtshilfe aufgrund steigender Haftpflichtprämien akut gefährdet – auch im Dreiländereck

Die Situation in der Geburtshilfe spitzt sich zu. Wegen steigender Haftpflichtprämien bieten viele Hebammen keine Geburtshilfe mehr an. „Mit dem Anstieg der Haftpflichtprämien für freiberufliche Hebammen in der Geburtshilfe zum 1. Juli spitzt sich die Lage bei Hausgeburten, in Geburtshäusern und Krankenhäusern weiter zu“, befürchtet Joshua Frey MdL und weist damit auf die dramatische Situation bei der Geburtshilfe auch im Landkreis Lörrach hin.

„Die Bundesregierung muss hier dringend handeln, um die geburtshilfliche Versorgung auch im Landkreis Lörrach weiterhin zu gewährleisten. Viele Hebammen arbeiten bereits jetzt am Rande der wirtschaftlichen Existenzmöglichkeit. Die Gesellschaft ist aber auf diese wertvolle Arbeit angewiesen.“ Joshua Frey lobt in diesem Zusammenhang das Engagement des Landkreises, der für 2 Jahre je 35.000.- Euro für das Service-Telefon der Hebammen im Landkreis Lörrach zur Verfügung stellt.

Da sich die Hebammenverbände und der GKV-Spitzenverband nicht einigen konnten, kann der von der Bundesregierung geplante Sicherstellungszuschlag nicht rechtzeitig in Kraft treten. Der Lörracher Landtagsabgeordnete hofft auf eine zügige Entscheidung durch die Schiedsstelle, um zumindest kurzfristig die Situation zu entschärfen: „Langfristig muss die Spirale der jährlich stark steigenden Haftpflichtprämien durchbrochen werden. Die Bundesregierung sollte daher endlich die Prinzipien der Unfallversicherung auf eine Haftpflichtversicherung für alle Gesundheitsberufe übertragen“, so der Grünenpolitiker Joshua Frey.

Dieser fordert eine dauerhafte Veränderung der Strukturen in der Versorgung schwangerer Frauen: „Das Selbstbestimmungsrecht der Frau umfasst für mich die Möglichkeit, eine Hebamme des Vertrauens zu finden, welche die Frau vor, während und nach der Geburt begleiten kann. Dafür muss der Hebammenberuf nicht nur gesichert, sondern nachhaltig und langfristig gestärkt werden. Ich sehe neben der Bundesregierung auch die Kassen in der Verantwortung. Nur gemeinsam wird es gelingen, verlässliche Strukturen zu schaffen. Bundespolitik und Kostenträger müssen sich endlich aufeinander zubewegen.“